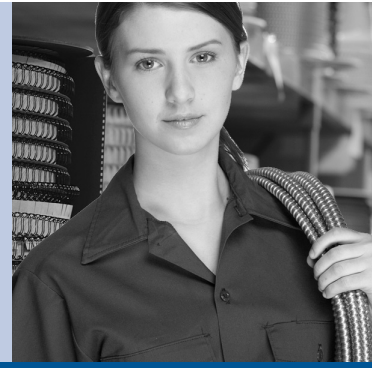


Wie können Sie Einspruch gegen eine Entscheidung des Ministeriums für Arbeit und Industrie zu Ihrem Antrag einlegen?



Was ist ein Einspruch?

Ein Einspruch ist ein Schreiben, das angibt, dass Sie mit einer Entscheidung zu Ihren Arbeitnehmer-Entschädigungsansprüchen nicht einverstanden sind. Ihr Einspruch muss innerhalb von 60 Tagen nach Erhalt der Entscheidung eingehen.

Ihr Einspruch sollte Folgendes enthalten:

- Ihren Namen und die Antragsnummer.
- Datum der Entscheidung des Ministeriums.
- Den Grund für Ihr Nichteinverständnis sowie einen Bericht eines Leistungserbringers oder andere Informationen, die Ihrer Meinung nach zeigen, dass die Entscheidung falsch ist.

Wohin soll ich meinen Einspruch oder meine Beschwerde schicken?

- Senden Sie Ihren Einspruch auf elektronischem Weg unter Verwendung des Claim and Account Center (Zentrale Antrags- und Kontenstelle) auf <https://secure.lni.wa.gov> (dazu müssen Sie ein Konto mit einem Passwort einrichten). *ODER*
- Schicken Sie einen schriftlichen Einspruch an die folgende Adresse: Department of Labor & Industries, P.O. Box 44291, Olympia WA 98504-4291. *ODER*
- Schicken Sie eine schriftliche Beschwerde an das Board of Industrial Insurance Appeals (BIIA), Executive Secretary, P.O. Box 42401, Olympia WA 98504-2401, oder reichen Sie Ihre Beschwerde auf einem elektronischen Formular ein, das unter www.BIIA.wa.gov zu finden ist. (Labor & Industries [das Ministerium für Arbeit und Industrie] kann möglicherweise Ihr Anliegen nicht bearbeiten, bevor es dazu den Auftrag vom Ausschuss für Industrieversicherungsbeschwerden [Board of Industrial Insurance Appeals, BIIA] erhält.)

Was passiert, wenn das Ministerium meinen Einspruch erhält?

Ihr Antragsbearbeiter wird Ihr Akte prüfen und eines der folgenden Dinge tun:

1. Die ursprüngliche Entscheidung ändern. Sie erhalten ein neues Schreiben oder eine Verfügung oder beides mit der neuen Entscheidung.
2. Entscheiden, dass die ursprüngliche Entscheidung richtig ist. Sie erhalten eine Verfügung, die angibt, dass die Entscheidung richtig war. Sie können gegen diese neue Verfügung schriftlich Einspruch beim Ausschuss für Industrieversicherungsbeschwerden (BIIA) einlegen, wenn Sie immer noch nicht einverstanden sind. Die Frist und Postanschrift für den Einspruch sind auf der Verfügung zu finden.

3. Entscheiden, dass weitere Informationen benötigt werden. Sie erhalten eine Verfügung, die die Entscheidung vorläufig auf Eis legt, ein Schreiben mit der Bitte um weitere Informationen oder beides. Der Antragsbearbeiter kann weitere Informationen von Ihnen, Ihrem Arzt oder Ihrem Arbeitgeber anfordern.

Eine Entscheidung zu Ihrem Einspruch kann 30 bis 60 Tage oder länger dauern, je nachdem, ob weitere Informationen benötigt werden. Falls Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Absenden Ihres Einspruchs keine Antwort erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Antragsbearbeiter.

Was geschieht, wenn ich keinen Einspruch oder Beschwerde einlege oder dieses nach 60 Tagen tue?

Wenn Sie nicht innerhalb der 60-Tage-Frist Einspruch oder Beschwerde einlegen, ist die Entscheidung des Ministeriums endgültig. Das bedeutet, Sie können zu einem späteren Zeitpunkt keinen Einspruch oder Beschwerde einlegen.

Wenn ich Fragen oder Bedenken zu meinem Anspruch habe, an wen kann ich mich wenden?

- An den Antragsbearbeiter, der für Ihren Fall zuständig ist, wenn es um spezifische Fragen zu Ihrem Anspruch geht. Ihr Antragsbearbeiter kann auf Dolmetscher zurückgreifen, die bei dem Anruf behilflich sind.
- An die kostenfreie Telefonnummer des Ministeriums, 1-800-547-8367, wenn es um allgemeine Fragen zum Anspruch geht. Unter dieser Telefonnummer ist eine Option vorgesehen, die Informationen in Spanisch zu hören.

Weitere Hilfe können Sie auch erhalten, wenn Sie sich an die folgenden kostenfreien Services wenden:

- Project Help (Hilfeprojekt) unter 1-800-255-9752. Es kann der Dienst eines Dolmetschers erforderlich sein.
- Koordinierte juristische Schulung, Beratung und Vermittlung (Coordinated Legal Education, Advice and Referral, CLEAR) unter 1-888-201-1014. Dieser Service bietet telefonischen Rat und Empfehlungen für Arbeitnehmer mit niedrigem Einkommen, und zwar wochentags normalerweise von 9:15 bis 12:15 Uhr. Die Informationen sind in Spanisch verfügbar.

Die Kontaktaufnahme mit dem Hilfeprojekt oder CLEAR stellt keinen Einspruch oder Beschwerde gegen die Entscheidung des Ministeriums dar. Um gegen eine Entscheidung des Ministeriums vorzugehen, befolgen Sie die in diesem Informationsblatt aufgezeigten Schritte.

PUBLICATION F242-363-236 (German) [04-2019]